

Neuheiten von Ferrocontrol:

## Sichere Positionen

Das Unternehmen Ferrocontrol hat sich als einer der wichtigsten Automatisierungspartner vieler Hersteller von Bearbeitungsmaschinen und Anlagenbauer einen Namen gemacht. Das Programm, besonders auf die Bedürfnisse mittelständischer Maschinenbau-Unternehmen abgestimmt, wurde jetzt um einige Komponenten erweitert. Die Neuheiten fanden kürzlich auf der Ligna+ 2005 in Hannover eine erfolgreiche Premiere.

**W**erkzeug- oder Bearbeitungsmaschinen haben eine Vielzahl von Stellmechanismen für Anschläge, Neigung, Schwenkbereich, Schnittdicke oder ähnliche Parameter. Diese Einstellungen müssen sehr genau erfolgen. Andererseits ist der Aufwand für einen kompletten Servoantrieb oftmals zu hoch.

### Positionier-Baugruppe für Stellantriebe

Ferrocontrol stellt mit der Positionierbaugruppe „MOTPOS 6010 DC“ aus der „MAG 2“-Baureihe ein Gerät vor, mit dem man handelsübliche DC-Motoren mit Positionsgewerbern für solche Stellzwecke einsetzen kann. Das Gerät kann alle gängigen Motoren mit einer Spannung zwischen 10 V und 60 V im Vier-Quadranten-Betrieb ansteuern. Eine etwa vorhandene magnetisch gesteuerte Haltebremse wird von der Baugruppe mitgesteuert. Für generative Betriebsarten steht eine Anzahl von Beschaltungen mit Chopperbetrieb zur Verfügung.



Das neue „PLCGate 16“ von Ferrocontrol

Das Gerät liegt in zwei Leistungsklassen vor: „MOTPOS 6005 DC“ und „MOTPOS 6010 DC“. Beide Geräte sind bis 60 V/10 A belastbar. Der Typ „6010“ bringt diese Leistung gekühlt als Dauerleistung. Der Typ „6005“ leistet 5 A Dauerstrom. Die Ansteuerung bzw. Programmierung erfolgt über FLC-System. Des Weiteren stehen Bibliotheken mit wichtigen Informationen wie unidirektionaler Positionierbetrieb, bidirektionaler Positionierbetrieb oder Hysterese Korrektur zur Verfügung. Die Anpassung an sechs verschiedene Typen von Positionsgewerbern ist möglich. Die Baureihen der Geräte „MOTPOS“ sollen noch um eine Variante erweitert werden, mit der sich auch Kleinspannungs-3-Phasen-Drehfeldmaschinen (Servos) antreiben lassen.

### Kompakt-SPS neu im Programm

Ebenfalls neu ist das „PLCGate“, die kompakte SPS nach „IEC-61131“ auf der Feldbusanschlusung des modularen Steuerungssystems „MAG 2“. Das „PLCGate“ ist eine kostengünstige Lösung sowohl für kleinere Maschinen als auch für modular aufgebaute Automatisierungen. Die Steuerung ist direkt im „MAG 2“-System integriert und kann so im Sinne einer klassischen Hard-SPS eingesetzt werden. Zur Visualisierung können grafikfähige Displays angeschlossen werden. Für das Anwenderprogramm bietet das „PLCGate“ einen internen Flashspeicher und einen externen Speicher über SD-Card. Die Ansteuerung anderer Feldgeräte und die Kommunikation zu weiteren Steuerungen erfolgt über die zwei vorhandenen CAN-Schnittstellen. Darüber hinaus existiert eine Ethernet-Schnittstelle für die Programmierung des „PLCGate“ und die Kommunikation zu Leitsystemen.



Bilder: Ferrocontrol

Das kompakte Maschinensteuerungs-System „MAG2“ überzeugt durch eine äußerst einfache Montage der Module

Als SPS-Programmiersystem wird, wie bei allen Systemen aus dem Hause Ferrocontrol, die „CoDeSys“-Automation „Alliance Version“ von 3S eingesetzt.

### Ferrocontrol im Überblick:

Die in Herford ansässige Ferrocontrol ist eine Tochter der international tätigen Siempelkamp-Gruppe und Automatisierungspartner vieler Hersteller von Bearbeitungsmaschinen und Anlagenbauer. Das Produkt-Programm ist auf die Bedürfnisse mittelständischer Unternehmen des Maschinenbaus abgestimmt. Das Unternehmen konzipiert und liefert ganzheitliche Lösungen aus den Bereichen Antriebs- und Steuerungstechnik, Bediensoftware und Fertigungsleittechnik. Zu den Produktlinien gehören Servomotoren, digitale Antriebsregler mit CNC-Funktionen, Steuerungstechnik für Maschinen, Bedien- und Beobachtungsgeräte sowie die zugehörigen Programme.

Ferrocontrol Steuerungssysteme GmbH & Co. KG  
32049 Herford  
Tel. (0 52 21) 9 66-123  
info@ferrocontrol.de  
www.ferrocontrol.de